Dugginger

Allgemeines Publikationsorgan
der Gemeinde Duggingen

245. Ausgabe – November 2026

Dorfblatt

Editorial

Liebe Duggingerinnen und Dugginger

Seit diesem Sommer bin ich Mitglied des Gemeinderats. Für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, danke ich Ihnen herzlich.

An der ersten Sitzung nach den Sommerferien hat sich der Gemeinderat konstituiert. Ich habe das Ressort Bildung, öffentliche Sicherheit übernommen, das Herbert Näf während vieler Jahre mit grossem Engagement erfolgreich führte. Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Einblick in meine neuen Aufgaben.

Bildung

Primarstufe Duggingen

Von Amtes wegen gehöre ich dem Schulrat der Primarstufe Duggingen an. Hier kann ich auf meine Erfahrung als langjähriger Präsident zurückgreifen. Die Einwohnergemeinde ist Trägerin der Primarstufe. Neben Kindergarten und Primarschule bietet Duggingen ein vielfältiges Angebot, zum Beispiel Schulsozialarbeit, Spielnachmittage und einen Hausaufgabentreff. Im musikalischen Bereich sind wir der regionalen Musikschule Laufental-Thierstein angeschlossen.

Ergänzt wird das schulergänzende Angebot durch den Mittagstisch, der zum Ressort Soziales, Familie, Gesundheit von Margaritha Morgenstern gehört. Unter der Leitung von Sarah Stähli findet der Mittagstisch an allen Wochentagen ausser mittwochs in der Zivilschutzanlage im Feuerwehrmagazin statt.

Sekundarschule Aesch

Auch im Schulrat der Sekundarschule Aesch bin ich vertreten und arbeite mich derzeit ein. Schon jetzt kann ich sagen, dass auch die Sekundarschule Aesch ein sehr breites Angebot bereitstellt. Neben einer Tagesstruktur am Dienstag- und Donnerstagnachmittag gibt es zahlreiche weitere Angebote, darunter Förderangebote, einen Mittagstisch, Freifächer und Schulsozialarbeit.

Sicherheit

Feuerwehr Birs

Die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Birs umfasst neben Duggingen die Gemeinden Aesch, Arlesheim, Grellingen, Pfeffingen und Reinach. Sie ist als Zweckverband mit eigener Rechtspersönlichkeit organisiert. Mit derzeit über 200 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern ist sie die grösste Milizfeuerwehr der Nordwestschweiz. Als Mitglied des Feuerwehrrats konnte ich bereits erste Eindrücke gewinnen. Ich bin überzeugt, dass der eingeschlagene Weg allen Beteiligten einen Mehrwert bringt.

Bevölkerungsschutz Birs

Der Bevölkerungsschutz Birs hat den Auftrag, die Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen bei Katastrophen, Notlagen und im Fall eines bewaffneten Konflikts zu schützen. Dazu arbeiten die Gemeinden Aesch, Arlesheim, Duggingen, Grellingen, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach im Verbund zusammen. Damit wir für den Ernstfall gerüstet sind, werden regelmässig verschiedene Szenarien geübt. So fand im Juni 2026 die Übung «Conex» statt, an der die Kompanien Laufental und Birs teilnahmen.

Für Sie ist vor allem eines wichtig: Der Notfalltreffpunkt befindet sich bei der Gemeindeverwaltung. Er ist die Anlaufstelle für die Bevölkerung bei schweren Schadenereignissen, Katastrophen oder Notlagen. In der Hoffnung nie davon Gebrauch machen zu müssen, wünsche ich Ihnen schöne Spätherbsttage und freue mich auf viele persönliche Begegnungen.

Herzliche Grüsse

Dominik Wynistorf
Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle



Am 10. September 2026 ist **Leon Alexander Streich**, geb. 8. November 2009, zuletzt wohnhaft am Bärenfelsweg 15, verstorben.



Am 28. September 2026 ist **Fanny Mathilde Zeltner**, geb. 5. April 1929, zuletzt wohnhaft an der Brunngasse 7, verstorben.



Am 5. Oktober 2026 ist **Norbert Josef Wild**, geb. 20. Oktober 1950, zuletzt wohnhaft In den Gärten 8a, verstorben.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Informationen zur Volksabstimmung am 29. November 2026



Am Wochenende des 29. November 2026 können Sie über folgende Vorlagen abstimmen:

Eidgenössische Abstimmungen

Auf Beschluss des Bundesrats gelangen am 29. November 2026 folgende eidgenössischen Vorlagen zur Abstimmung:

1. Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
2. Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
3. Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»
4. Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial

Kantonale Abstimmungen

Am 29. November 2026 gelangt folgende kantonale Vorlage zur Abstimmung:

5. Formulierte Verfassungsinitiative «Fairer Arbeitsmarkt: KMU-Arbeitsbedingungen als Richtschnur für die öffentliche Verwaltung» vom 18. September 2025
6. Formulierte Gesetzesinitiative «für ein bezahlbares U-Abo für Kinder und Jugendliche im Kanton Basel-Landschaft» vom 1. September 2025

Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimmzettel

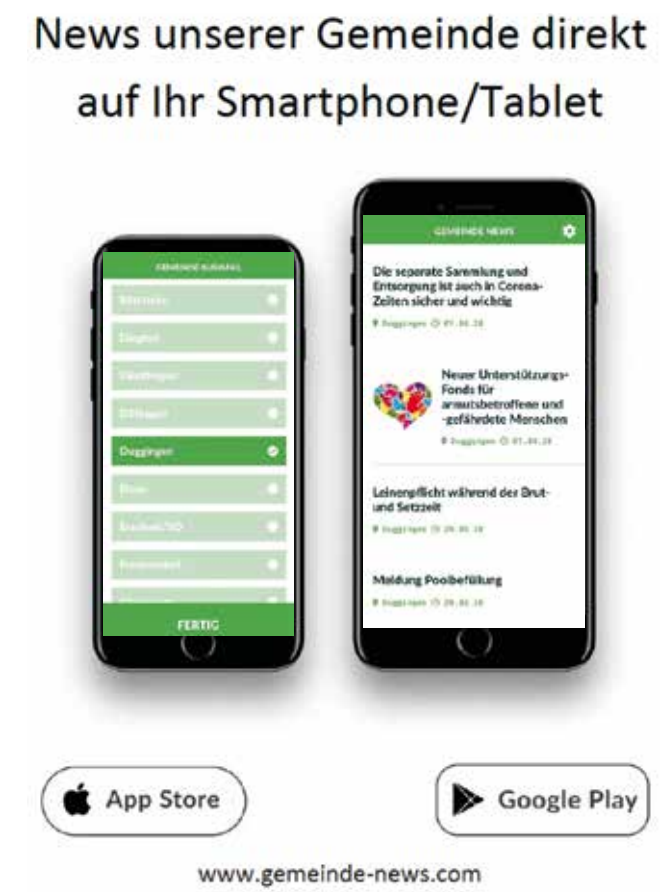
Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig mit den Stimmunterlagen bedient worden sein, dann wenden Sie sich bitte umgehend an die Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung Duggingen. **Im Stimm- und Wahllokal sind keine zusätzlichen Unterlagen verfügbar.**

Stimmabgabe

Sie können Ihr Stimmrecht brieflich ausüben. Das Vorgehen ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Bitte vergessen Sie nicht, den Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen.

Zur persönlichen Stimmabgabe ist das Wahllokal wie folgt geöffnet: Gemeindeverwaltung (Haupteingang, Eingangsbereich Schalter Einwohnerdienste), **Sonntag, 29. November 2026, von 10.00–12.00 Uhr.**

Wir freuen uns, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen!



Wald im Baselbiet: Vorsicht aufgrund der anhaltenden Trockenheit

Wie die Menschen im Baselbiet und damit auch in Duggingen hat der Wald unter der langanhaltenden Trockenheit gelitten. Die Folgen zeigen sich unter anderem in absterbenden Baumkronen und einzelnen Ästen, die abbrechen können. In den Massenmedien wurde bereits ausführlich über diese Situation berichtet. Dennoch möchten wir an dieser Stelle nochmals auf einige wichtige Punkte hinweisen:

- Das Betreten des Waldes birgt immer gewisse Risiken. Ob beim Wandern, Biken oder Reiten – dies gilt nicht nur in der aktuellen Situation. Der Aufenthalt im Wald erfolgt grundsätzlich auf eigene Verantwortung.
- Halten Sie sich möglichst auf den offiziellen Wegen sowie an den gewohnten Rast- und Grillplätzen auf.
- Bleiben Sie aufmerksam. Achten Sie auf Ihre Umgebung und nehmen Sie mögliche Warnsignale, wie knackende Äste, bewusst wahr.
- Verzichten Sie im Wald auf Kopfhörer. So können Sie nicht nur die Geräusche des Waldes geniessen, sondern auch mögliche Gefahren besser wahrnehmen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung stehen in engem Kontakt mit der Bürgergemeinde als wichtigster Waldeigentümerin auf dem Gemeindegebiet sowie mit dem zuständigen Revierförster. Alle drei Beteiligten sind zum Schluss gekommen, vorläufig auf Absperrungen zu verzichten, da die aktuelle Sicherheitsbeurteilung solche Massnahmen nicht als notwendig erachtet.

Von Hinweisschildern, die auf das Betreten des Waldes auf eigenes Risiko aufmerksam machen, halten wir wenig. Die aktuelle Situation ist allgemein bekannt. Personen, die das Risiko anders einschätzen, lassen sich durch solche Schilder voraussichtlich kaum davon abhalten, den Wald zu betreten.

Der Gemeinderat, die Verwaltung, der Bürgerrat und das Forstrevier werden die Situation weiterhin aufmerksam beobachten. Wo es die Sicherheitslage erfordert, werden geeignete Massnahmen ergriffen. Dazu gehört insbesondere das Entfernen von Bäumen, die entlang von Strassen und Wegen sowie im Bereich von Grill- und Rastplätzen oder Ruhebänken eine Gefahr darstellen.

Flächige Massnahmen, insbesondere im Inneren des Waldes, liegen in der Verantwortung der jeweiligen Waldeigentümer. Diese planen und setzen die erforderlichen Arbeiten eigenständig um. Ziel ist es, die Sicherheit der Waldbesucherinnen und Waldbesucher zu gewährleisten und gleichzeitig die vielfältigen Funktionen des Waldes als grüne Lunge zu erhalten, damit er der Bevölkerung auch künftig möglichst uneingeschränkt zur Verfügung steht.

Dy-Fit 20 JAHRE
Fitness, Health & Lifestyle

SA | 14.11.2026 | 08.00–15.00 UHR
Programm
09:15 – 10:00 Bauch Beine Po
10:15 – 11:00 Karate Kids Show
Eltern und Bekannte sind herzlich eingeladen

Fachvorträge
13:00 – 13:45 Frauen 40+ verdienen mehr als „da musst du durch“
Dein neuer Weg durch die Menopause: von Unsicherheit zu Orientierung, neuer Energie und mehr Lebensqualität.
Claudia Babette Baumgartner, Gründerin von MenoVia® und dem LongevityLivingInstitute

14:00 – 14:45 Weniger Stress, mehr Balance, mehr du.
Wie du mit einfachen Alltags-Tools und gezielter Supplementierung dein Nervensystem regulierst, deine Hormone unterstützt und deinen Stoffwechsel in Balance bringst - für Männer und Frauen welche sich mehr Gelassenheit und Lebensqualität wünschen.
Désirée Streller, ganzheitliche Gesundheitsberaterin und Begleitung in der Hormonbalance

SA & SO | 14.11–15.11.2026
TAGE DER OFFENEN TÜR
Gruppenkurse • Fachvorträge • und vieles mehr...

SO | 15.11.2026 | 08.00–18.00 UHR
Programm
09:30 – 10:00 PIIT mit Daniela Stark
10:15 – 11:00 Step & Tone mit Daniela Stark
11:15 – 12:00 Latin Dance mit Sandra Flury
12:15 – 13:00 Gesunder Rücken mit Dy Toudjip Kouamo
13:15 – 14:00 Power Yoga mit Priska Stalder
Bitte saubere Turnschuhe und ein Handtuch mitbringen



Fachvorträge
15:00 – 15:45 FIT BLEIBEN AB 50!
Omega-3 zwischen Hype und Wissenschaft – was dein Körper wirklich braucht. Omega-3 ist überall. In Podcasts, auf Social Media, in Nahrungsergänzungen und Gesundheitsprogrammen. Aber was davon ist wirklich relevant – und was ist einfach gutes Marketing?
Thomas Müller, Ernährungsberater und Holistic Coach

16:00 – 16:45 Neuromotorik im Sport und Training - Ein alter Zopf im neuen Kleid
Wie wir die neuesten neuromotorischen Erkenntnisse im Training und Sport einsetzen und was für eine Rolle die neuromotorische Entwicklung dabei spielt.
Judith Höferlin, Physiotherapeutin, neuromotorische Entwicklungsförderung INPP



Exklusiv nur am 14. + 15.11.2026
20% Rabatt auf alle Mitgliedschaften
✓ Milonzirkel
✓ Sensopro
✓ Five
✓ Gruppenkurse
✓ Getränke
✓ Recovery
* (nur gültig bei Abo-Abschluss am 14. + 15. November 2026, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten)

Aktion:
3 Monate Training CHF 290.-
(gültig bis 31.01.2027)

Einladung zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 9. Dezember 2026, 19.30 Uhr im Schulhaus Ameise, Aula

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 17.06.2026
2. Kenntnisnahme Finanzplan 2027–2031
3. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2027, Festsetzung der Steuerfüsse 2027
4. Erschliessung Tiergartenweg; Genehmigung Bauprojekt
5. Verschiedenes

Detaillierte Unterlagen

Die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden 2. bis 4. sind **ab dem 20. November 2026** im Internet unter www.duggingen.ch (→ Politik → Gemeindeversammlung) abrufbar.

Aufgrund der Datenschutzgesetzgebung ist das detaillierte Protokoll der letzten Gemeindeversammlung (Traktandum 1.) nicht im Internet abrufbar. Den Haushaltungen wird das Protokoll als Anhang der schriftlich versandten Einladung zugestellt.

Weitere Interessierte können das Protokoll bei der Gemeindeverwaltung ab dem 20. November 2026 einsehen, per E-Mail an gemeinde@duggingen.ch als PDF-Dokument bestellen oder eine gedruckte Version gegen Gebühr beziehen. Das Beschlussprotokoll wird nach der Gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Ihre Spende bewegt Tonnen



50 Spendenfranken = 110 kg Lebensmittel an Bedürftige

Jetzt spenden:
60-788185-5
www.schweizertafel.ch

Schweizer Tafel
Essen verteilen – Armut lindern

Einladung zur Kässeli-Sparwoche – ein Erlebnis für unsere kleinen Sparerinnen und Sparer!

Vom 2. bis 6. November 2026 heissen wir Sie und die kleinen Sparerinnen und Sparer aus Ihrem Umfeld – ob Kinder, Enkel, Gotti- oder Göttikinder – herzlich willkommen zur Kässeli-Sparwoche.

Wir freuen uns auf Sie, täglich von 09.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr bei uns in der Kundenzone unserer Bank. Alle Kinder bis 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Bringen Sie das Kässeli Ihres Kindes mit, wir helfen gerne beim Einzahlen am Automaten. Voraussetzung ist ein Jugend- oder Geschenksparkonto bei der Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen, auf welches der Betrag einbezahlt werden kann.

Nach dem Einzahlen erwartet die Kinder ein besonderes Erlebnis: Sie dürfen unsere Tresoranlage besuchen und sich ein kleines Geschenk aus einem Schliessfach aussuchen. Zudem können sie ein Sumsi-Bild ausmalen, das wir anschliessend in unserer Kundenzone ausstellen.

Weitere Informationen unter:
www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen/kaesseli-sparwoche

Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen.

Jolanda Vögeli, Privatkundenberaterin,
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen, Tel. 061 756 50 60

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Aesch-Pfeffingen



Kässeli-Sparwoche bei der Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen

Komitee N 18: Stellungnahme der Gemeinde

Das Komitee N 18 setzt sich für eine rasche Umsetzung wichtiger Verkehrsprojekte entlang der Nationalstrasse N18 ein. Dazu gehören insbesondere der Muggenbergtunnel, die Umfahrung Laufen–Zwingen, die Entlastung des Zentrums von Laufen und die Umfahrung von Delémont. Zudem sollen sichere, baulich getrennte Velowege entlang der N18 entstehen.

Der Gemeinderat hat die Forderungen des Komitees zur Bundesvorlage Verkehr '45 geprüft und unterstützt diese vollständig. Besonders wichtig ist der Gemeinde der Muggenbergtunnel, der möglichst rasch geplant und umgesetzt werden soll.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. September 2026 beschlossen, die Stellungnahme des Komitees N 18 zur Bundesvorlage vollständig zu unterstützen.

Neuer Leiter des technischen Dienstes

Nach der Kündigung des bisherigen Stelleninhabers wurde die Leitung des technischen Dienstes neu ausgeschrieben. Aus über 40 Bewerbungen wurden fünf Personen zu Gesprächen eingeladen. Günter Steiner überzeugte im Auswahlverfahren und erhielt auch von den Mitarbeitenden des technischen Dienstes eine positive Rückmeldung.

Der Gemeinderat hat den Anstellungsvertrag an seiner Sitzung vom 8. September 2026 genehmigt. Günter Steiner wird die Stelle mit einem 100-Prozent-Pensum am 1. Januar 2027 antreten.

Günter Steiner wird sich anfangs Jahr im Dorfblatt persönlich vorstellen.



treffpunkt
frisch nah persönlich

Genossenschaft Dorfladen Duggingen



So fein schmeckt der Herbst

Wenn es draussen kühler wird, wärmt eine feine Gemüsesuppe von innen. Mit Kürbis, Rüebli und Kartoffeln kommt der Herbst in den Suppentopf. Alles für Ihre selbst gemachte Lieblingssuppe finden Sie bei uns im Lädeli.



Lauch
per kg, **8.40**



Bio Karotten
per kg, **6.40**



Kartoffeln aus Ettingen
per kg, **2.40**



Knorr Gemüsebouillon
228 g, **10.50**



Twinings Lemon & Ginger
3.95



Twinings Verbena & Orange
2.95



Swiss Alpine Herbs Traumhafter Abend
5.95



Swiss Alpine Herbs Winterbrise
5.95

Wohltuendes für kalte Tage

Wenn es draussen kühler wird und die Tage kürzer werden, machen wir es uns gerne gemütlich. Eine duftende Tasse Tee oder eine feine, wärmende Suppe sorgen jetzt für kleine Wohlfühlmomente im Alltag. Wer es lieber würzig mag, greift zum Gingershot – und auch Lindol darf in der kalten Jahreszeit nicht fehlen. Entdecken Sie bei uns im Lädeli die passenden Begleiter für Herbst und Winter. Für eine gemütliche Pause zu Hause, zum Aufwärmen nach einem Spaziergang oder einfach, um sich etwas Gutes zu gönnen.



Ginger Shot
60 ml, **2.50**



Lindol
210 ml, **6.20**

Ausgabe: November 2026

treffpunkt
frisch nah persönlich

Genossenschaft Dorfladen Duggingen



Pflege für kalte Tage
Gönnen Sie Händen, Füssen und Lippen etwas Zuwendung. Die Handcreme der Drogerie Heiniger aus Reigoldswil pflegt beanspruchte Hände mit Glyzerin und Mandelöl. Die Fusscreme ergänzt die tägliche Pflege, während der Lippenpflegestift mit Bienenwachs und Vitamin E die Lippen geschmeidig hält. Alle drei Produkte finden Sie bei uns im Lädeli.



Handcreme
Dispenser, **5.90**



Lippenpflege
6.50



Handcreme
9.50



Fusscreme
23.50



Sushi im Lädeli
Bei uns können Sie Sushi bestellen. Für die Mittagspause, einen gemütlichen Abend oder einfach dann, wenn die Küche kalt bleiben soll. Auch sonst finden Sie in unserem Sortiment verschiedene Fertiggerichte und praktische Produkte für die schnelle Küche. Wenn im Alltag wenig Zeit zum Kochen bleibt, steht so im Handumdrehen etwas Feines auf dem Tisch. Fragen Sie uns gerne nach den Bestellmöglichkeiten für Sushi!



Wenn's mal schnell gehen muss!
Wenig Zeit, aber Lust auf etwas Warmes? Unsere Suppen sind im Nu zubereitet und wärmen an kühlen Tagen.

Kürbissuppe
500 ml, **6.80**



Vorbestellungen
Ihre Lieblingsprodukte von Kübler können Sie bei uns jeweils bis 12 Uhr für den nächsten Tag vorbestellen. Bestellungen für Sonntag und Montag nehmen wir bis Freitag um 12 Uhr entgegen.



BON
Gratis-Kaffee zum Mitnehmen

Kaufen Sie ein Sandwich und erhalten Sie mit diesem Bon einen Kaffee zum Mitnehmen gratis dazu. Einfach beim Einkauf vorzeigen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausgabe: November 2026

Amtliche Mitteilung der Bürgergemeinde Duggingen

Einladung zur 57. Ordentlichen Bürgergemeindeversammlung vom 16. November 2026

Der Bürgerrat Duggingen lädt hiermit alle Dugginger Bürgerinnen und Bürger zur 57. ordentlichen Bürgergemeindeversammlung am Montag, **16. November 2026**, um **20.00 Uhr**, ins **Pfarreizentrum in Duggingen**, ein.

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung
2. Wahl einer Stimmenzählerin/eines Stimmenzählers
3. Protokoll vom 18.05.2026 (siehe Homepage der Bürgergemeinde Duggingen)
4. Halbjahresbericht des Präsidenten
5. Budget 2027
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Bürgerrat alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk ein.

Der Bürgerrat freut sich über möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Protokoll der 56. BGV kann auf der Homepage der Bürgergemeinde Duggingen eingesehen werden.

Miteinander im Wald – ein Nachmittag voller Begegnungen

«Miteinander im Wald» unter diesem Motto trafen sich am 19. September 2026 bei bestem Wetter zahlreiche Interessierte zur Waldbegehung der Bürgergemeinde Duggingen und der Jagdgesellschaft Bärenfels Duggingen. Beim Schützenhaus ging es los und schon bald zeigte sich: Unser Wald ist ein Ort, in dem ganz schön viel los ist. An fünf Posten warteten kompetente Referentinnen und Referenten mit spannenden Informationen aus ihrem Alltag. Dabei ging es nicht nur um Bäume und Waldwege, sondern vor allem um die Menschen und Gruppen, die den Wald auf ganz unterschiedliche Weise nutzen. Und schnell wurde klar: Wo viele Interessen aufeinandertreffen, kann es auch einmal knirschen. Aber vielleicht ist die wichtigste Erkenntnis des Nachmittags tatsächlich ganz einfach: Miteinander reden hilft.

Beim ersten Posten erklärte uns Fabian Riemensperger zusammen mit seiner Frau Michèle und seinem Jagdkollegen Georg die Arbeit der Jäger. Was für Spaziergängerinnen und Spaziergänger vielleicht manchmal etwas geheimnisvoll wirkt, wurde plötzlich ganz konkret. Bevor ein Jäger überhaupt einen Schuss auf ein Wildtier abgibt, müssen zahlreiche Sicherheitskriterien erfüllt sein. Wer auf einem befestigten Waldweg unterwegs ist, braucht deshalb keine Angst zu haben. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Jagd auch Hege und Pflege bedeutet und dazu beiträgt, den Wildbestand auf ein für den Wald gesundes Mass zu regulieren.



Beim Forst zeigte der Revierförster Jonas Vögtli auf, wie es unserem Wald geht. Die anhaltende Trockenheit macht insbesondere den Buchen zu schaffen. Ein möglichst vielfältiger Mischwald könnte helfen, unseren Wald für die Zukunft widerstandsfähiger zu machen. Allerdings haben nicht nur die Bäume Sorgen. Auch mutwillige Beschädigungen an Forstmaschinen und Geräten sorgen für Ärger. Hier wurde deutlich: Die Menschen, die sich um unseren



Wald kümmern, machen ihre Arbeit mit viel Engagement und wünschen sich dafür auch den entsprechenden Respekt.

Mit Maya Gasser auf dem Geislerhof wurde es dann etwas pferdelastiger. Auf ihrem gepflegten und bestens eingerichteten Pferdehof erklärte sie uns die täglichen Abläufe und die verschiedenen Vorschriften. Besonders spannend war die Erkenntnis, dass Pferde Fluchttiere sind und sich manchmal ganz plötzlich erschrecken können, auch wenn für uns überhaupt kein Grund dafür erkennbar ist. Deshalb gilt bei einer Begegnung im Wald: Sich bemerkbar machen, etwas Abstand halten und wenn möglich kurz stehen bleiben. Das sorgt nicht nur beim Pferd für mehr Ruhe, sondern auch beim Menschen für entspannte Momente.



Nach all den vielen Informationen war eine kleine Stärkung natürlich mehr als verdient. Beim gemütlichen Apéro wurde diskutiert, gelacht und das Gehörte ausgetauscht. Und wer weiss, vielleicht wurde dabei bereits die eine oder andere Meinungsverschiedenheit ganz unkompliziert bei einem Glas etwas kleiner.



Mit viel Begeisterung erzählten uns die Kletterer der IG Klettern Basler Jura, Präsident Patrik Müller, unterstützt von zwei Kollegen, von ihrer Geschichte und der Entstehung der Kletterbibel. Unser Gemeindegebiet ist ein wichtiges Klettergebiet. Damit dies auch in Zukunft möglich bleibt, wurden gemeinsam mit der Bürgergemeinde und dem Kanton Richtlinien für die Benutzung der Kletterrouten erarbeitet. Auch hier zeigt sich: Wenn verschiedene Interessen aufeinandertreffen, braucht es Regeln, aber vor allem Menschen, die bereit sind, miteinander zu reden und Lösungen zu suchen.



Zum Schluss kamen die Biker René Schenker, Ehrenpräsident der TNNW, und sein Kollege zu Wort. Der Bike Trail Arlesheim und das Aescher Trail Center wurden von Trailnet Nordwestschweiz initiiert, gebaut und werden von ihnen unterhalten. Auch für die Velofahrerinnen und Velofahrer gilt: Rücksicht nehmen und die Regeln beachten.



Auf befestigten Waldwegen ist das Biken erlaubt, und der Biker-Kodex gibt wertvolle Hinweise für ein faires Miteinander. Und auch hier gilt: Ein freundliches «Grüezi» kostet nichts und kann manchmal Wunder wirken.

Nach so vielen Eindrücken, Informationen und angeregten Gesprächen ging es schliesslich zurück zum Schützenhaus. Mit einem Gutschein für Essen und Trinken in der Hand liessen wir den abwechslungsreichen Nachmittag bei Speis und Trank gemütlich ausklingen. Die Waldbegehung hat gezeigt, wie viele verschiedene Menschen unseren Wald nutzen und wie wichtig gegenseitiges Verständnis und Rücksicht sind. Der Wald gehört uns allen, und wenn wir miteinander reden, zuhören und einander mit Respekt begegnen, macht das gemeinsame Unterwegssein gleich doppelt so viel Freude.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Waldbegehung oder beim Weihnachtsbaum-Verkauf mit Wildsaubratwurst-Schmaus am 12. Dezember 2026.

Ihre Bürgergemeinde Duggingen
und die Jagdgesellschaft Bärenfels Duggingen

Eine spannende Reise in die Steinzeit

Die 4. Klasse der Primarschule Duggingen tauchte im Rahmen des NMG-Unterrichts in die faszinierende Welt der Steinzeit ein.

Wie lebten die Menschen in der Steinzeit? Welche Werkzeuge benutzten sie und wie gelang es ihnen, ohne moderne Hilfsmittel, Feuer zu machen? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bei einem spannenden Steinzeit-Workshop auf den Grund.

Für diesen besonderen Anlass durften wir eine externe Fachperson begrüssen, die zahlreiche Materialien und Gegenstände aus der Steinzeit mitgebracht hatte. Auf dem Pausenhof wurden diese ausgelegt und gemeinsam bestaunt, untersucht und besprochen. Die Kinder überlegten, wofür die verschiedenen Werkzeuge und Materialien wohl verwendet wurden, und erfuhren dabei viel Wissenswertes über das Leben unserer Vorfahren.

Anschliessend hiess es: Selber ausprobieren statt nur zuhören! Mit grosser Begeisterung machten sich die Kinder daran, eigene Faustkeile herzustellen und verschiedene steinzeitliche Techniken kennenzulernen. Dabei wurde mit Feuersteinen gearbeitet, mit Filz experimentiert und sogar versucht, auf traditionelle Weise Feuer zu entfachen. Schnell merkten die Schülerinnen und Schüler, dass viele dieser Tätigkeiten einiges an Geschick, Geduld und Ausdauer erforderten.

Umso grösser war die Freude, wenn ein Experiment gelang oder ein selbst bearbeiteter Stein langsam die gewünschte Form annahm. Überall wurde ausprobiert, gestaunt, gelacht und gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Der Workshop bot den Kindern eine wunderbare Gelegenheit, die Steinzeit nicht nur aus Büchern kennenzulernen, sondern Geschichte hautnah zu erleben. Mit vielen neuen Erkenntnissen, tollen Erfolgserlebnissen und bleibenden Erinnerungen ging ein abwechslungsreicher und lehrreicher Anlass zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Fachperson für diesen spannenden Einblick in die Welt der Steinzeit!

Die 4. Klasse der Primarschule Duggingen





Rückblick auf den Raclette-Plausch

Bei idealem Wetter konnten wir unseren Raclette-Plausch wieder beim Schulhaus durchführen. Der Anlass war sehr gut besucht, und wir durften gemeinsam ein paar gemütliche Stunden verbringen. Für musikalische Unterhaltung sorgten das Schwyzerörgeliquartett Chirichratte und das gemeinsame Singen. Natürlich durfte auch ein feines Raclette nicht fehlen. Auch das Kuchenbuffet war wieder ein Genuss. Ein herzliches Dankeschön an unsere Frauen fürs Backen!
Wir durften einen rundum gelungenen Anlass in geselliger und zufriedener Gemeinschaft erleben. Es hat uns allen grossen Spass gemacht!
Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Duggingen und die Schulleitung für die wertvolle Unterstützung. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Anlass mit uns gemeinsam genossen haben.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und hoffen, euch am **Samstag, 2. Oktober 2027**, wieder bei unserem Raclette-Plausch begrüssen zu dürfen.

Herzlichen Dank an alle!

Albin Eigenmann und eure Jodlerinnen und Jodler





TV DUGGINGEN

FUN POLYSPORTIV

Runter vom Sofa. Rein ins Vergnügen!



Eine Stunde Spiel, Spass und Bewegung.

Wir probieren verschiedene Sportarten aus und bleiben gemeinsam fit. Ob sportlich oder gemütlich, jung oder jung geblieben: Bei uns zählt die Freude am Mitmachen.

Jeden Montag während der Schulzeit
20 bis 21 Uhr

Mehrzweckhalle Duggingen

Start am
12. Oktober 2026
In den Schulferien findet kein Training statt.

Für Jugendliche ab der 7. Klasse und Erwachsene jeden Alters.

Deine Ideen sind willkommen!
Bring deine Wünsche ein und gestalte unser Programm mit.

Reinschnuppern? Jederzeit!
Anmeldung über den TV Duggingen
tvduggingen@gmx.ch

Spontan dabei? Melde dich direkt bei
Flurina Lejeune · 076 571 56 65

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2026

Seelsorgeverband Angenstein
Aesch | Duggingen | Pfeffingen

Sonntag, 1. November 2026, 11.00 Uhr
Kirche Duggingen
Gottesdienst mit Totengedenken, anschliessend Gräberbesuch musikalisch begleitet vom Musikverein Duggingen.

Dienstag, 3. November 2026, 9.15 Uhr
Pfarreizentrum Duggingen
Eltern-Kind-Morgen, Anmeldung bis 30. Oktober 2026 bei Denise Ammon (Telefon 079 395 21 17).

Sonntag, 8. November 2026, 10.30 Uhr
Kirche Aesch
Ehejubilarengottesdienst

Samstag, 14. November 2026, 18.00 Uhr
Kirche Pfeffingen
ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin

Sonntag, 15. November 2026, 10.30 Uhr
Kirche Duggingen
Gottesdienst mit Eucharistie / Hubertusmesse

Sonntag, 22. November 2026, 9.30 Uhr
Kirche Duggingen
Eucharistiefeier

Montag, 23. November 2026, 19.30 Uhr
Pfarreizentrum Duggingen
Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. November 2026, 9.30 Uhr
Kirche Aesch
Eucharistiefeier zum 1. Advent

Sonntag, 29. November 2026, 11.00 Uhr
Kirche Pfeffingen
Eucharistiefeier zum 1. Advent

Weitere Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder auf der Webseite unseres Seelsorgeverbandes unter www.rkk-angenstein.ch



Unsere neue Mitarbeiterin in der Kinder- und Familienpastoral



Mein Name ist **Yana Libota** und seit Herbst 2026 bin ich im Seelsorgeverband Angenstein im Bereich Kinder- und Familienpastoral tätig.

Ich freue mich darauf, Kinder und Familien auf ihrem Weg im Glauben zu begleiten und gemeinsam mit ihnen Kirche zu entdecken und zu gestalten. Ein besonderer Schwerpunkt meiner neuen Aufgabe ist die Erstkommunionvorbereitung.

Ich bringe Erfahrung im Bildungsbereich sowie in der religiösen Bildung von Kindern und Jugendlichen mit. Besonders wichtig ist mir dabei, dass Kinder ihren eigenen Zugang zu Glauben und Kirche finden, Fragen stellen dürfen und Jesus als jemanden kennenlernen, der sie auf ihrem Lebensweg begleitet.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, gemeinsame Gottesdienste, Gespräche und auf eine schöne gemeinsame Zeit im Seelsorgeverband Angenstein.

Yana Libota



Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2026

reformierte kirche baselland

Gottesdienst in Grellingen

In den Herbst- und Wintermonaten finden, aufgrund von Energiesparmassnahmen, **keine** Gottesdienste in der reformierten Kirche in Grellingen statt.
Gerne laden wir sie in die **Gottesdienste in Laufen** ein. Alle Daten finden sie unter: www.ref-laufental.ch/Gottesdienste oder im Veranstaltungskalender.

Sonntag, 22. November 2026, 10.00 Uhr
reformierte Kirche Laufen
Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Benedikt Schölly und Trauerbegleiterin Pia Küng, Tatjana Fuog, Flügel und Maxime Ganz, Violoncello. Kollekte: Stiftung Blaues Kreuz beider Basel. Gleichzeitig ist Chinder Sunntig mit separatem Programm. Auch dieses Jahr stellen wir am Ewigkeitssonntag unseren Sternenbaum auf dem Kirchenplatz auf. Alle Trauernden sind eingeladen, einen Stern mit dem Namen ihres verstorbenen Herzensmenschen zu beschriften und ihn an den Baum zu hängen.

Sonntag, 29. November 2026, 10.00 Uhr
reformierte Kirche Laufen
Roger S. Vogt und Konfirmanden, Markus Schlapp, Orgel. Kollekte: Mission 21: Interreligiöse Friedensförderung in Nigeria. Anschliessend findet die Kirchgemeindeversammlung und anschliessendem Apéro statt.



Anlässe in Laufen

Café GLOBAL
Freitag, 6. November 2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
grosser Saal reformiertes Kirchgemeindehaus, Schutzrain 15 in Laufen
Treffpunkt für geflüchtete Menschen und «Leute von hier». Es gibt Kaffee und Waffeln und Raum für Gespräche und Austausch.

Abendmusiken
6. November 2026, 19.15 Uhr
in der reformierten Kirche Laufen
«Von Tango bis Walzer» mit Sven Angelo Mindeci, Akkordeon und Tatjana Fuog am Klavier. Eintritt ist frei – Kollekte.

Seniorennachmittag mit Mittagessen
Donnerstag, 12. November 2026, 12.30 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus in Laufen
Wir treffen uns dieses Mal schon um 12.30 Uhr zu einem gemütlichen Raclette-Essen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Christa Metzger und Mary Gerber.

Alle Infos, Gottesdienste und Anlässe in der reformierten Kirchgemeinde Laufental finden sie auf unserer Webseite: ref-laufental.ch



DREHSCHEIBE
Aesch-Pfeffingen-Duggingen

Jassen – Zeitvertreib oder mehr?

Die Drehscheibe Aesch-Pfeffingen-Duggingen organisiert einmal im Monat einen Jassnachmittag. Wir freuen uns, auch Sie willkommen zu heissen.

Daten: **3. November 2026**
1. Dezember 2026

Zeit: 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Theorielokal, Feuerwehr-Magazin, Ettingerstrasse 11, 4147 Aesch

Die Teilnahme an den Jassnachmittagen ist kostenlos. Offeriert werden Mineralwasser, Kaffee und Kuchen.

Antoinette Jermann steht Ihnen bei Fragen unter der Telefonnummer 077 431 70 24 oder via E-Mail an jassen@drehschreibe-ap.ch gerne zur Verfügung.

FACHSTELLE BERATUNG FRÜHE KINDHEIT

der Gemeinden Aesch, Duggingen, Pfeffingen

Für wen?

- Für alle Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu 5 Jahren.
- Alle Bevölkerungsschichten, unabhängig ihrer sozialen, kulturellen oder sprachlichen Herkunft.
- Kostenlos, vertraulich und freiwillig



Wann?

Telefonische Beratung und Terminvereinbarung
Montag und Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechstunden (nach Vereinbarung)
Montag bis Donnerstag

Hausbesuche nach Vereinbarung

Wo?

Fachstelle Beratung Frühe Kindheit
Gemeindehof
Ettingerstrasse 11
4147 Aesch
Telefon +41 61 756 78 40
Mobil +41 79 874 16 40
priska.ursprung@aesch.bl.ch

www.aesch.bl.ch/BFK

Fahrraddiebstähle nehmen zu – so schützen Sie Ihr Velo

BASEL LANDSCHAFT

In letzter Zeit stellt die Polizei Basel-Landschaft im ganzen Kantonsgebiet eine Zunahme von Fahrraddiebstählen fest. Betroffen sind insbesondere auch hochwertige Fahrräder und E-Bikes. Mit einfachen Massnahmen lässt sich das Diebstahlrisiko minimieren.

Fahrräder und insbesondere E-Bikes sind ein beliebtes Diebesgut. Besonders häufig werden sie an Bahnhöfen, Tram- und Bushaltestellen sowie an anderen stark frequentierten Abstellplätzen entwendet. Doch auch Veloräume, Einstellhallen oder andere vermeintlich sichere Abstellorte bieten keinen vollständigen Schutz.

Die Polizei Basel-Landschaft empfiehlt, Fahrräder auch bei kurzen Abwesenheiten mit einem hochwertigen Sicherheitsschloss am Rahmen an einem fest verankerten Gegenstand zu sichern. So kann verhindert werden, dass das Fahrrad einfach weggetragen wird.

Auch in Veloräumen und Einstellhallen sollten Fahrräder entsprechend gesichert werden. Achten Sie zudem darauf, dass gemeinschaftlich genutzte Veloräume stets verschlossen sind.

Mit folgenden Massnahmen lässt sich das Diebstahlrisiko reduzieren:
- Fahrrad auch bei kurzer Abwesenheit sichern
- Fahrrad am Rahmen an einem fest verankerten Gegenstand anschliessen
- Hochwertiges Sicherheitsschloss verwenden
- Auch in Veloräumen und Einstellhallen zusätzlich sichern

Velovignette – damit das Velo wieder zurückfindet



Im Weiteren empfiehlt die Polizei Basel-Landschaft die kostenlose Velovignette mit Lost & Found Service. Die Vignette wird am Fahrrad angebracht und online auf der Website velo-vignette.ch – Schweizerische Registrierungsplattform für Velos registriert. Wird das Fahrrad aufgefunden, erhöht dies die Chance, dass es seiner Besitzerin oder seinem Besitzer zugeordnet und zurückgegeben werden kann.

Die Velovignette ist auf **jedem Baselbieter Polizeiposten gratis** erhältlich.

Wenn aus einem Besuch echte Verbundenheit entsteht

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland

«Aus sowas kann gut eine Freundschaft entstehen.»

Besuchen, lachen, spielen und über das Leben reden: Die 87-jährige Monika Escher und die 62-jährige Prisca Grieder aus dem Laufental zeigen, wie bereichernd der Besuchsdienst des Roten Kreuz Baselland sein kann.

Jeden Freitagnachmittag treffen sich die beiden Frauen für eineinhalb bis zwei Stunden. Sie gehen spazieren, spielen oder puzzeln. Vor allem aber tauschen sie sich gerne über die wichtigen Dinge im Leben aus.

Kennengelernt haben sie sich vor rund eineinhalb Jahren über das Angebot «Besuchen» des Roten Kreuz Baselland. Monikas Tochter wünschte sich für ihre Mutter eine bereichernde, regelmässige Begegnung. Prisca wiederum wollte sich freiwillig engagieren. Die Vermittlung ging schnell. «Es hat gleich gefunkt. Die Chemie hat sofort gestimmt», erinnern sich die beiden.

Heute sind die wöchentlichen Treffen für Monika selbstverständlich. Und sie entlasten auch ihre Tochter, die zwar im Baselbiet, aber nicht in direkter Nähe wohnt. Besonders schätzen die beiden die Vertrautheit, die entstanden ist. «Oberflächliches ist nicht so unseres», sagt Monika. Und Prisca: «Wenn ich hier bin, dann geht es um Monika. Ich möchte, dass es für Monika gut ist». Gleichzeitig erlebt sie die Treffen als grosse Bereicherung: «Es ist nicht einfach nur ein Geben, sondern auch ein Nehmen.» Beide lächeln: «Aus sowas kann gut eine Freundschaft entstehen.»



Gesucht werden neue interessierte Freiwillige, die Freude am Zusammensein mit Seniorinnen und Senioren haben. Die Besuche finden wöchentlich oder 14-täglich statt. Mehr Informationen unter www.srk-baselland.ch oder via E-Mail freiwillige@srk-baselland.ch.



103. Dugginger Wanderung
Mittwoch, 18. November 2026

Treffpunkt:	07.50 Uhr	Bahnhof Duggingen
Abfahrt:	08.02 Uhr	S 3 Gleis 1 bis Liestal
Ab Basel:	08.30 Uhr	Gleis 19 bis Liestal
	08.52 Uhr	Bus 71 Kante G bis Titterten
Wanderung:	Titterten – Lampenberg Ramlinsburg Ca. 8 KM	
Mittagessen:	Restaurant Reblaube Lampenberg	
Mitnehmen:	Wanderstöcke nicht vergessen!	

Anmeldung ist erwünscht bis 15. November 2026

Organisation: Bernard Bron
Telefonnummer 061 751 68 12
oder 079 352 42 61

SBV
Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband

Gemeinsam sehen wir mehr

sbv-fsa.ch

Spendenkonto 30-2887-6



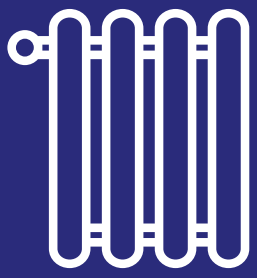
Die Schweizerische Herzstiftung fördert die Forschung, berät Patientinnen und Patienten und motiviert zur Vorbeugung durch ein gesünderes Leben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto 30-4356-3
www.swissheart.ch

Schweizerische Herzstiftung
Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

Energie ist knapp.
Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen fürs Heizen



Raumtemperatur senken:

Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur nicht mehr als 20° C beträgt.

Thermostatventil montieren:

Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halten Sie Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

Heizung entlüften:

Schaffen Sie ein gutes Raumklima und senken Sie den Energieverbrauch fürs Heizen um bis zu 15%. Entlüften Sie dazu vor Beginn der Heizsaison Ihre Heizung.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf **nicht-verschwenden.ch**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Terminkalender – November 2026

01.11.2026	Ständeli des Musikvereins im AZ Brüel, Aesch
02.11.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
02.11.2026	Seniorenturnen
02.11.2026	Kaffeehock im Pfarreizentrum, 14.00–17.00 Uhr
03.11.2026	Altpapier- und Kartonsammlung
04.11.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
06.11.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
09.11.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
09.11.2026	Seniorenturnen
11.11.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
13.11.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
14.11.2026	Seniorenabend
15.11.2026	Hubertusmesse
16.11.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
16.11.2026	Seniorenturnen
16.11.2026	Bürgergemeindeversammlung, 20.00 Uhr
18.11.2026	Dugginger Wanderung mit Bernard Bron
18.11.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
19.11.2026	Mittagstisch für jedermann im Restaurant Sternen
20.11.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
23.11.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
23.11.2026	Seniorenturnen
25.11.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
27.11.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
29.11.2026	1. Advent
29.11.2026	Eidgenössische und kantonale Abstimmung
30.11.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
30.11.2026	Seniorenturnen

Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite der Gemeinde Duggingen: www.duggingen.ch

Wenn Sie die «Gemeinde News App» heruntergeladen haben, informieren wir Sie zudem fortlaufend via Push-Meldungen über kommende Termine und Neuigkeiten.

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur	CHF 200.–
ein halbseitiges Inserat (A5)	CHF 100.–
ein viertelseitiges Inserat (A6)	CHF 50.–
und ein achtelseitiges Inserat (A7)	CHF 25.–

Die Gemeindeverwaltung übernimmt keine Verantwortung für eingereichte Beiträge oder Bildmaterial.

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge oder Inserate ausschliesslich an: redaktion@duggingen.ch

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss Dez / Jan-Ausgabe: 11. November 2026 um 8.00 Uhr
Redaktionsschluss Februar-Ausgabe: 13. Januar 2027 um 8.00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Donnerstag im Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Impressum:
Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen
Internet: www.duggingen.ch
E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.ch
Verantwortlich: Michèle Klarer
Gestaltung und Druck:
Druckerei Bloch AG, Arlesheim
Fotos: zVg / www.duggingen.ch / Vereine

Machen Sie Eindruck mit Ihrem Ausdruck.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Druckerei Bloch AG
Arlesheim | www.blo.ch

blo.ch